

archivportal



Themenportale gestalten

Sachthematische Zugänge im Archivportal-D

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Aufbau von Systematiken	2
Der Erschließungs-orientierte Ansatz (induktiver Ansatz)	2
Der Systematik-orientierte Ansatz (deduktiver Ansatz)	3
Kategorien auswählen	4
Schlagwörter anlegen	5
Das Frontend: Umsetzung und Öffentlichkeitsarbeit	6
Such- und Filtermöglichkeiten	6
Trefferanzeige.....	7
Nutzerinformationen	7
Visualisierungen	8
Öffentlichkeitsarbeit	9
Kontakt	10

Themenportale gestalten – Sachthematische Zugänge im [Archivportal-D](#)

Das vorliegende Handbuch bietet einen Einstieg in die Erstellung von Themenportalen im Rahmen des Archivportal-D. Der Aufbau von Systematiken als Basis einer sachthematischen Strukturierung von Archivgut, die Anlage von Schlagwörtern sowie die Umsetzungsmöglichkeiten im Frontend werden einführend erläutert sowie mögliche Felder einer begleitenden Öffentlichkeitsarbeit benannt. Die wichtigsten Aufgabenbereiche und praxisnahe Vorschläge zur Umsetzung werden vorgestellt, die konkrete Konzeption muss sich natürlich an den jeweiligen thematischen Vorgaben orientieren. Für den Einstieg in eine detaillierte Planung und bei weitergehenden Fragen nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Einführung

In einem Themenportal innerhalb des Archivportal-D ist das Archivgut nicht nach der Tektonik der einzelnen Häuser gegliedert, sondern wird anhand von Systematiken strukturiert. Diese können – wie im Fall der geografischen Systematik im Portal “Weimarer Republik” – einfach der Gliederung dienen, ohne dass damit eine inhaltliche Über- bzw. Unterordnung von Kategorien und Schlagwörtern einhergeht. So erscheinen die einzelnen europäischen Länder als auswählbare “Schlagwörter” innerhalb der Kategorie “Ausland →Europa”, um sie auf diese Weise mit Archivgut verknüpfen zu können und um einen strukturierten, logischen Aufbau zu gewährleisten.

Entdecken Sie Archivgut zur Weimarer Republik

Schlagwortauswahl nach

Themen Geografie Schlagwörter A-Z

DEUTSCHES REICH

AUSLAND

Europa

Afrika

Amerika

Asien

Australien und Ozeanien

ABGETRETENE GEBIETE

Belgien (52)

Bulgarien (10)

Dänemark (22)

Estland (194)

Finnland (8)

Frankreich (267)

Griechenland (7)

Anders verhält es sich bei sachthematischen Systematiken. Hier stellt die Gliederung der Systematik zugleich eine Gliederung des Themas dar. Archivarinnen und Archivare entscheiden sich mit dem Aufbau ihrer Systematik für eine bestimmte Perspektive auf das Thema, gewichten Unterthemen und legen durch die Definition von Schlagwörtern die Bereiche fest, die auf schnellem Wege zu Archivgut führen sollen. Damit sind die beiden wichtigsten Fragen mit Blick auf den Aufbau einer Systematik schon vorgegeben – Was bietet mein Archivgut? und: Was ist für Nutzende von Interesse?

Themenportale sollen einen nutzerzentrierten, intuitiven Einstieg in ein Thema ermöglichen – dies gelingt jedoch nur, wenn die Systematik Neugierde weckt und das vorhandene Archivgut zu den angesetzten Themen auch wirklich Inhalte bietet. Dies gilt sowohl für Portale, die einen Einstieg in eine historische Epoche bieten, als auch für solche, die sich einem bereits gesetzten Thema (z. B. “Wiedergutmachung” oder “Polarforschung”) widmen. Am Anfang eines jeden Systematikaufbaus ergibt es Sinn, sich nicht nur einen Überblick über das vorhandene Archivgut, sondern auch über die wichtigsten Forschungsgebiete und geschichts- und populärwissenschaftlichen Einführungen, ggf. auch Darstellungen in Schulbüchern, in historischen Portalen oder Ausstellungskatalogen, zu verschaffen.

Aufbau von Systematiken

Für den Aufbau einer Themensystematik sind verschiedene Ansätze denkbar, die je nach Thema und Zielgruppe des Themenportals genutzt und kombiniert werden können und sollten. Ziel der Systematik sollte es dabei sein, Nutzenden einen möglichst einfachen Zugriff zu dem vorhandenen Archivgut zu bieten. Grob unterscheiden lassen sich ein Erschließungs-orientierter und ein Systematik-orientierter Ansatz zum Aufbau einer neuen Systematik:

Der Erschließungs-orientierte Ansatz (induktiver Ansatz)

Schlagwörter und Kategorien lassen sich auf verschiedene Weisen aus den vorhandenen Erschließungsdaten ableiten. Eine einfache, aber zeitaufwendige Methode, die ein umfassendes Bild des erschlossenen Archivguts vermittelt, ist die Wortgutsammlung. Hier werden (beispielsweise) alle Substantive gesammelt, die in den für das Themenportal bestimmten Erschließungsdaten auftauchen. Diese werden dann um Synonyme bereinigt, nach Häufigkeit sortiert und bieten so einen Überblick über die Inhalte der Materialien.

Eine weniger kleinteilige Vorgehensweise ist die Orientierung an den Verzeichnungseinheiten und Verzeichnungsebenen. Als Fragen könnten dabei im Mittelpunkt stehen: Gibt es für das Thema bestimmte Haupt- und Leitbestände? Welche zentralen Archivaliengruppen oder Unterlagentypen sind zu dem Thema vorhanden?

Hierbei können (im fließenden Übergang zum Systematik-orientierten Ansatz) auch bestehende Systematiken im weiteren Sinne, die im Rahmen der Erschließung entstanden sind, für den Aufbau einer Themenportal-Systematik genutzt werden. So lässt sich unter Umständen zum Beispiel die Tektonik eines Archivs (bei entsprechend spezialisierten Archiven) nachnutzen, oder es lässt sich anhand der Klassifikation von Haupt- und Leitbeständen bereits eine erste thematische Gliederung erkennen. Eventuell bietet der Aktenplan (und seine prozentuale Anwendung auf das Archivgut) Ansatzpunkte für die Erstellung einer Systematik. Auch ein vorhandener eigener Thesaurus mit Klassifikation oder die Systematik der Dienstbibliotheken von entsprechend spezialisierten Archiven könnten als Grundlage oder Anregung für eine Systematik dienen.

Der Systematik-orientierte Ansatz (deduktiver Ansatz)

Daneben lassen sich Schlagwörter und Kategorien auch anhand bestehender Systematikvorbilder erstellen oder von diesen ableiten. Zu verschiedensten Themen und auch themenübergreifend findet sich eine große Zahl fachlich einschlägiger Systematiken online, die als Anregung genutzt oder adaptiert werden können.¹ Sehr gut eignen sich als Quelle für Themensystematiken daneben auch einschlägige Fachpublikationen, insbesondere Überblicksliteratur, deren Inhaltsverzeichnisse vielfach eine fachlich fundierte Einteilung in einzelne Themenblöcke bieten. Für Schlagwörter und Unterkategorien können darüber hinaus die Glossare dieser Publikationen dienen, die ebenfalls Hinweise auf zentrale Begriffe und oft bereits auf ihre Häufigkeit bieten.

Beide Ansätze, induktiv und deduktiv, lassen sich nicht immer trennscharf voneinander abgrenzen, und es ist in der Praxis sinnvoll, je nach Thema und Zielgruppe des Themenportals verschiedene Methoden aus beiden Ansätzen ergänzend zum Einsatz zu bringen. So könnten zum Beispiel die obersten Hierarchieebenen einer Systematik aus bestehenden Systematiken abgeleitet und die unteren Ebenen sowie die Schlagwörter aus den Erschließungsdaten herausgearbeitet werden. Falls ein Themenportal mehrere Haupt-Systematikzweige zum Beispiel für verschiedene Entitätstypen enthalten soll, können für diese Zweige natürlich gegebenenfalls auch unterschiedliche Herangehensweisen erforderlich und zielführend sein. Für das Themenportal "Weimarer Republik", das als Pilotprojekt über einen längeren Zeitraum gewachsen ist, sind alle genannten Methoden zum Einsatz gekommen. Für Themenportale mit einem kleineren Fokus ist auch ein geringerer Aufwand denkbar und möglich.

¹ An erster Stelle ist hier die Systematik des Archivportal-D zum Themenportal "Weimarer Republik" zu nennen, die zur freien Nachnutzung auf [xTree public](#) bereit steht und einen großen Ausschnitt aus der historischen Lebenswirklichkeit aus Archivsicht widerspiegelt. Ebenda finden sich noch weitere fachlich fundierte Vokabulare, wie die [Hessische Systematik](#), die Systematik von [Wortnetz Kultur](#) oder des [Jüdischen Museums Berlin](#). Weitere Systematiken sind: [Systematik der Gemeinsamen Normdatei](#), die [Regensburger Verbundklassifikation](#), der [Parlamentsthesaurus des Deutschen Bundestags](#) (PARTHES), die [IPTC Newscodes](#) oder der [Standard-Thesaurus Wirtschaft](#).

Für den Entitätstyp "Person" ist es anstelle des Aufbaus einer Systematik auch möglich, die Facette "Person/Organisation" im Portal nachzunutzen und entsprechende Personenschlagwörter bereits bei der Erschließung zu berücksichtigen. Durch die Indexierung von Personennamen während der Erschließung lassen sich später im Portal die Suchergebnisse nach den indexierten Namen filtern. Wenn bei bekannten Personen auch die GND-Nummer indexiert wird, werden die entsprechenden Archivalien auf der zugehörigen Personenseite verfügbar gemacht.

Kategorien auswählen

Kategorien und Schlagwörter sind die Strukturierungsmöglichkeiten innerhalb einer Systematik. Hier bieten sich mehrere Stufungsmöglichkeiten: Die Oberkategorien definieren die großen Themenbereiche innerhalb eines sachthematischen Zugangs. Sie lassen sich inhaltlich klar voneinander abgrenzen und entsprechen z. B. bei einer historischen Epoche den wichtigsten Politikfeldern und Lebensbereichen. Oberkategorien bieten Nutzenden einen großen "Rahmen" für eine grundsätzliche Richtungsentscheidung mit Blick auf ein in Frage kommendes Themengebiet (Will ich mich zum Thema "Kunst und Kultur" informieren oder zum Thema "Außenpolitik"?). Maximal 20 Oberkategorien scheinen dabei eine sinnvolle Größenordnung zu sein, damit Nutzende sich schnell einen Überblick über alle großen Bereiche verschaffen können und zugleich eine Stufung unterhalb der Ebene Oberkategorie noch sinnvoll erscheint. Um verwandte Themenbereiche zusammenzubringen und um die Zahl der Oberkategorien mit Blick auf die Nutzenden zu begrenzen, kann eine Oberkategorie zwei thematische Schwerpunkte miteinander verknüpfen – z. B. *Bildung und Erziehung* oder *Justiz und Strafverfolgung*.

Unterhalb einer Oberkategorie fächern Unterkategorien einen großen inhaltlichen Bereich in einzelne Themen auf. Ebenso wie bei der Entscheidung für einzelne Oberkategorien muss hier natürlich das vorhandene Archivgut im Blick behalten werden. Unterkategorien bezeichnen sinnvollerweise Themen, die für sich sprechen und möglichst viele Assoziationen auslösen (z. B. die Unterkategorie *Tarif und Arbeitskampf* in der Oberkategorie *Arbeit*). Eine weitere Stufung in eine Unter-Unterkategorie (vierstufiger Aufbau) ist dann sinnvoll, wenn sich Themen inhaltlich sehr nahe stehen, sich innerhalb eines größeren Archivgutbestandes aber noch weitere klare Unterteilungen erkennen lassen. Hier kann eine weitere Stufung helfen, das Archivgut inhaltlich besser abzubilden und Nutzende auf weitere Themen aufmerksam zu machen.

In der Regel liegt jedoch eine dreistufige Gliederung in Ober- und Unterkategorien sowie die darunter liegenden Schlagwörter nahe. Schlagwörter bezeichnen selten einzelne Themen. Sie stellen vielmehr die "Keywords" dar, die vermittelnd vom Thema zum Archivgut führen, sie liefern griffige Bezeichnungen für einzelne Phänomene, Ereignisse, Gegenstände, Institutionen etc., die zu einem bestimmten Thema gehören (z.

B. Oberkategorie: *Militär*, Unterkategorie: *Militäreinsatz und militärischer Einsatz*, Schlagwort: *Militärtransport*). Dabei können Schlagwörter mehreren Kategorien zugeordnet sein, um Nutzende auf weitere thematische Aspekte hinzuweisen. So z. B. im Fall des Schlagwortes *Abtreibung*, das als historisches Phänomen in der Weimarer Republik gesellschaftliche, gesundheitliche und juristische Aspekte in sich vereint, mehreren Themen zugeordnet werden kann und sich dementsprechend in mehreren Kategorien der Systematik findet.

Schlagwörter anlegen

Bei der Erarbeitung des Themenportals "Weimarer Republik" hat die Projektgruppe eigene Standards zur Anlage von Schlagwörtern definiert, die ggf. als Leitfaden für weitere Themenportale dienen können.

- Schlagwörter werden in [xTree](#) hinterlegt und von dort ins Themenportal geladen. xTree bietet Möglichkeiten, Schlagwörter mit Normdaten zu verknüpfen, um Begriffe eindeutig zu definieren.²
 - Jedes Schlagwort sollte eine GND-Verknüpfung (unter Mapping) bekommen.
 - Die Benennung richtet sich zumeist nach der Benennung in der GND.
 - Das Schlagwort erhält nur sichtbar die männliche Form als Benennung, aber die weibliche Form aus der GND ist in xTree ebenfalls im Mapping und in den alternativen Bezeichnungen hinterlegt.
 - Für die Anbindung an den Algorithmus, der Schlagwörter im Schlagwort-tool vorschlägt, sollen [Wikidata](#)-Links hinzugefügt werden. Diese tragen auch zum Verständnis der Schlagwörter bei.
- Die Schlagwörter werden im Singular angelegt, und zur Berücksichtigung kleiner Bildschirmgrößen sollen sie möglichst nicht eine Zeilenlänge von etwa 24 Zeichen überschreiten.
- Es werden keine Jahreszahlen hinter Schlagwörtern angegeben. Ausnahmen bilden Inhalte, die ohne eine Datumsangabe nicht eindeutig bestimmbar sind, z. B. *Londoner Konferenz 1921*.
- Formschlagwörter (wie z. B. "Kriegstagebuch", "Konferenz" oder "militärische Division") werden nicht aufgenommen. Sie liefern keinen sachthemenatischen Zugriff und bieten daher im Themenportal keinen Mehrwert. Im Einzelfall sind sie über die Volltextrecherche oder über einzelne Suchfacetten (z. B. für bestimmte Archivguttypen) recherchierbar.
- Begriffe, die im modernen Sprachgebrauch als diffamierend gelten, werden nicht als Schlagwörter angelegt – statt "Flüchtling" wird z. B. *Geflüchteter*, statt "Behinderter", *Mensch mit Behinderung* als Schlagwort verwendet.

² Sprechen Sie uns an, um eine Systematik in [xTree](#) zu erstellen und zu bearbeiten.

- Für ideologisch belegte, politisch inszenierte Begriffe und Zuschreibungen, denen keine realen Phänomene entsprechen (wie z. B. der Begriff “Schwarze Schmach”), werden keine Schlagwörter angelegt. Entsprechende VE werden mit Schlagwörtern, die Ideologien oder politische Kontroversen bezeichnen, verknüpft (in diesem Fall *Rassismus*).
- Um die Systematik nicht mit Schlagwörter zu überfüllen, sind:
 - Schlagwörter der GND-Satzart „Sachbegriffe“ (saz, sih) dem Typ „Körperschaften“ (kio) vorzuziehen. So wird z. B. das Schlagwort *Politische Organisation* verwendet, statt diverse “Reichs- und Schutzbünde” einzeln als Schlagwörter anzulegen.
 - möglichst keine Schlagwörter neu anzulegen, deren Inhalt auch durch die Kombination bereits vorhandener Schlagwörter abgedeckt werden könnte – so z. B. *Polizei* und *Ausbildung* statt “Polizeiausbildung”.
- Es wurden alle Länder aufgenommen, egal wie häufig sie vorkommen, und keine Kontinente oder Großregionen angelegt, sondern nur einzelne Länder: *China* statt *Asien*, *Schweden* statt *Skandinavien*.
- Ehemalige Kolonien sind unter ihrem damaligen Namen aufzufinden, werden dann in der Praxis aber mit den heutigen Ländern, auf deren Gebiet sie lagen, kombiniert, um eine bessere Auffindbarkeit zu gewährleisten: *Deutsch-Ostafrika* mit *Tansania*, *Burundi* und *Ruanda*.

Das Frontend: Umsetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Das Archivportal-D bietet die Möglichkeit, Themenportale zu einzelnen inhaltlichen Feldern abzubilden. Die Website stellt die Benutzeransicht Ihrer Systematik dar und definiert die Suchmöglichkeiten nach Schlagwörtern. Umfassende Informationen zur Nutzung und die Auswahl passender visueller Unterlagen bilden daher wichtige Bestandteile des Gesamtkonzepts. Folgende “To Do’s” können Sie im Rahmen der Systematikerstellung berücksichtigen:

Such- und Filtermöglichkeiten

Überlegen Sie sich, welche Suchmöglichkeiten Ihr Themenportal Nutzenden bieten soll. Möglich ist die Auswahl nach Schlagworttypen (Themen- und Geografie-Schlagwörter, die in den Unterkategorien der jeweiligen Systematik auffindbar sind) und eine Auswahl aller Schlagwörter, sortiert nach A–Z. Wägen Sie ab, ob Sie für die Suchmöglichkeiten nach Geografie, wie im Themenportal “Weimarer Republik”, z. B. zusätzlich eine anklickbare Karte anbieten wollen. Die Konzeptfindung und Umsetzung eines solchen Features ist einerseits (technisch) aufwendig, andererseits für die Visualisierung des historischen Inhalts aber durchaus sinnvoll.

Sind mehrere Schlagworttypen vorhanden, ergeben sich zudem spezielle Filtermöglichkeiten, wie das folgende Beispiel illustriert:

- Schlagwortauswahl von *Außenpolitik*
 - Alle Suchergebnisse, die mit dem Themen-Schlagwort *Außenpolitik* verknüpft wurden, werden angezeigt.
- Schlagwortauswahl von *Außenpolitik* und *Polen*
 - Alle Suchergebnisse, die mit dem Themen-Schlagwort *Außenpolitik* und dem Geografie-Schlagwort *Polen* verknüpft wurden, werden angezeigt.

Diese Filtermöglichkeiten zur verbesserten Auffindbarkeit gezielter Suchergebnisse sollten bei der Erstellung der Schlagwortebene im Hinterkopf behalten werden. Weitere Informationen zu Filteroptionen im Archivportal-D und in Themenportalen finden Sie auch auf unserer [Hilfeseite](#).

Trefferanzeige

Um eine gewisse Interaktivität zu erzeugen und Transparenz zu verlinkten Objekten bereits auf der Startseite zu bieten, kann für Themenkategorien auf der Startseite die Sortierfunktion "Themen mit den meisten Objekten" genutzt werden. Auf Schlagwort-Ebene ist die Anzahl verlinkter Objekte immer in Klammern dahinter abgebildet. Dieses Feature ist auch praktisch, wenn Sie z. B. zunächst einen sehr großen Schlagwortpool erzeugt haben und diesen anhand der Trefferanzahl auf Anwendbarkeit überprüfen wollen – liefert ein Schlagwort zu viele oder zu wenige Treffer?

Nutzerinformationen

Erstellen Sie Nutzerinformationen zum Themenportal auf der Webseite in Deutsch und idealerweise auch in Englisch, um Nutzenden einen Überblick zum Themenportal zu verschaffen. Hierzu gehören für die Themenportal-Startseite ein Themenportal-Titel und -Subtitel und ein kurzer, einleitender Text. Des Weiteren haben Sie im Sinne der Transparenz die Möglichkeit, (händisch aktualisierte) Zahlenangaben zum Themenportal, z. B. die Gesamtanzahl der Schlagwörter und Objekte, anzeigen zu lassen.

Über dieses Themenportal

In diesem Themenportal präsentieren das Landesarchiv Baden-Württemberg und das Bundesarchiv gemeinsam digitalisiertes Archivgut. In Zukunft soll das Portal durch Archivgut aus anderen deutschen Archiven ergänzt werden. 17 Oberkategorien und darunter liegende Themenbereiche führen zu Schlagwörtern, die mit historischen Akten, Fotos und anderem Archivgut verknüpft sind. Dies ermöglicht einen intuitiven Einstieg und eine Recherche nach Archivgut anhand der wichtigsten Themen der damaligen Zeit. Mit der „Auswahl nach Geographie“ können Sie Ihre Interessen auf die historischen Gebiete der Weimarer Republik eingrenzen. Oder Sie geben einfach Begriffe in den Suchschlitz ein.

[Mehr erfahren](#)

 17 Themen	 900 Schlagwörter	 16.000 Objekte
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Auch auf weiteren Seiten des Archivportal-D sollten möglichst Informationen hinterlegt werden, z. B. ein kurzer Text zur Entstehung des Themenportals auf der Seite [Über uns](#) und Screenshots zu Suchmöglichkeiten auf der Hilfeseite. Weitere Unterlagen, z. B. Projektanträge oder Dokumente zu Workshops, können auch über die Seite [Downloads](#) eingebunden werden.

Visualisierungen

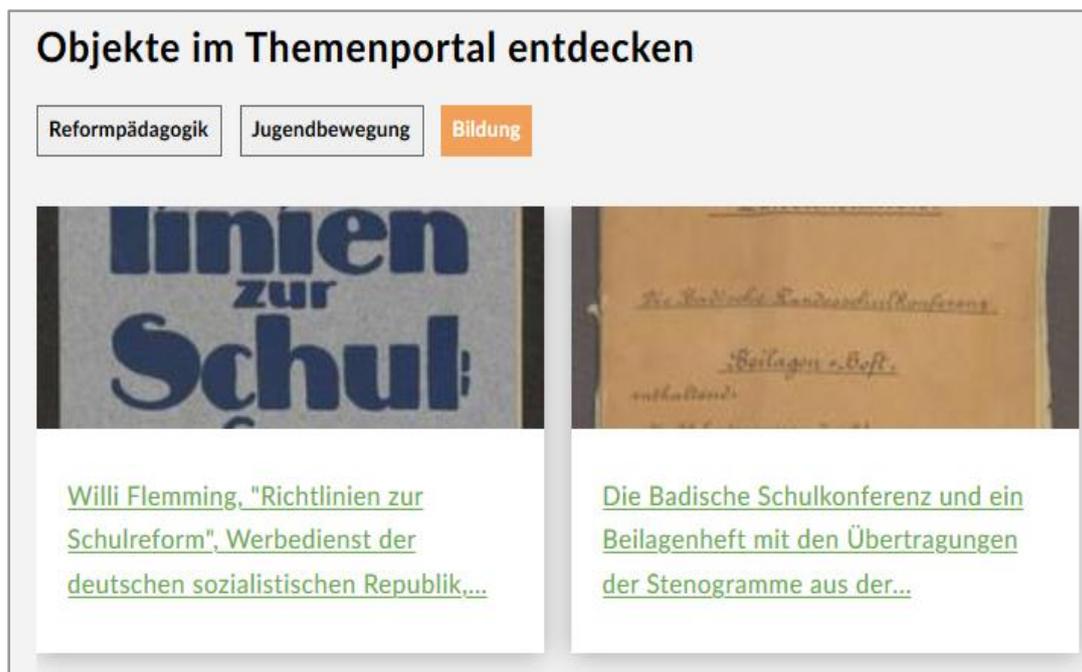
Treffen Sie eine Auswahl an Bildern, die Sie zur visuellen Unterstützung des Themenportals einbinden möchten, darunter ein Hintergrundbild für die Themenportal-Startseite. Zusätzlich empfiehlt es sich für diese Seite auch, Bilder zu einzelnen Themen-Oberkategorien herauszusuchen, die in Form von anklickbaren “Themenkacheln” gestaltet sind. Um auch Nutzende, die ihre Suche auf der [Archivportal-D-Startseite](#) beginnen, auf das Themenportal hinzuweisen, sollte idealerweise ein Teaser mit Bild erstellt werden, der zum Themenportal führt. Dieses Bild kann, wie im Falle des Themenportals “Weimarer Republik”, z. B. eines der Bilder aus den “Themenkacheln” sein.



Teaser zum Themenportal Weimarer Republik

Öffentlichkeitsarbeit

Machen Sie sich abschließend darüber Gedanken, welche Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit Sie für das Themenportal nutzen möchten. So können Sie z. B. das Feature "Objekte im Themenportal entdecken" verwenden.



Feature "Objekte im Themenportal entdecken" (Auszug)

Hierbei handelt es sich um eine anklickbare Galerie, in der ausgewählte Archiv-Objekte zu Schlagwörtern aus dem Themenportal auf der Themenportal-Startseite präsentiert werden. Im Detail können bis zu drei Schlagwörter mit jeweils bis zu fünf Archiv-Objekten ausgewählt werden. Für das Themenportal "Weimarer Republik" wird diese Galerie jeden Monat neu bestückt, dazu erscheint, unterstützt auch durch Social-Media-Werbung, eine Artikelreihe ("Im Blickpunkt", DE/EN) auf der Seite [Aktuelles](#). Für die Erstellung solcher redaktioneller Inhalte lohnt es sich auch, Kooperationen mit externen Partnern, z. B. Historikerinnen und Historikern, in Erwägung zu ziehen.

Kontakt

Bei Fragen und Anmerkungen schreiben Sie uns gerne unter:

apd-themenportale@la-bw.de

